

The Grandmaster of Demonic Cultivation

Mo Dao Zu Shi

7



Zeichnungen: Luo Di Cheng Qiu

Original: Mo Xiang Tong Xiu

The Grandmaster of Demonic Cultivation

Mo Dao Zu Shi



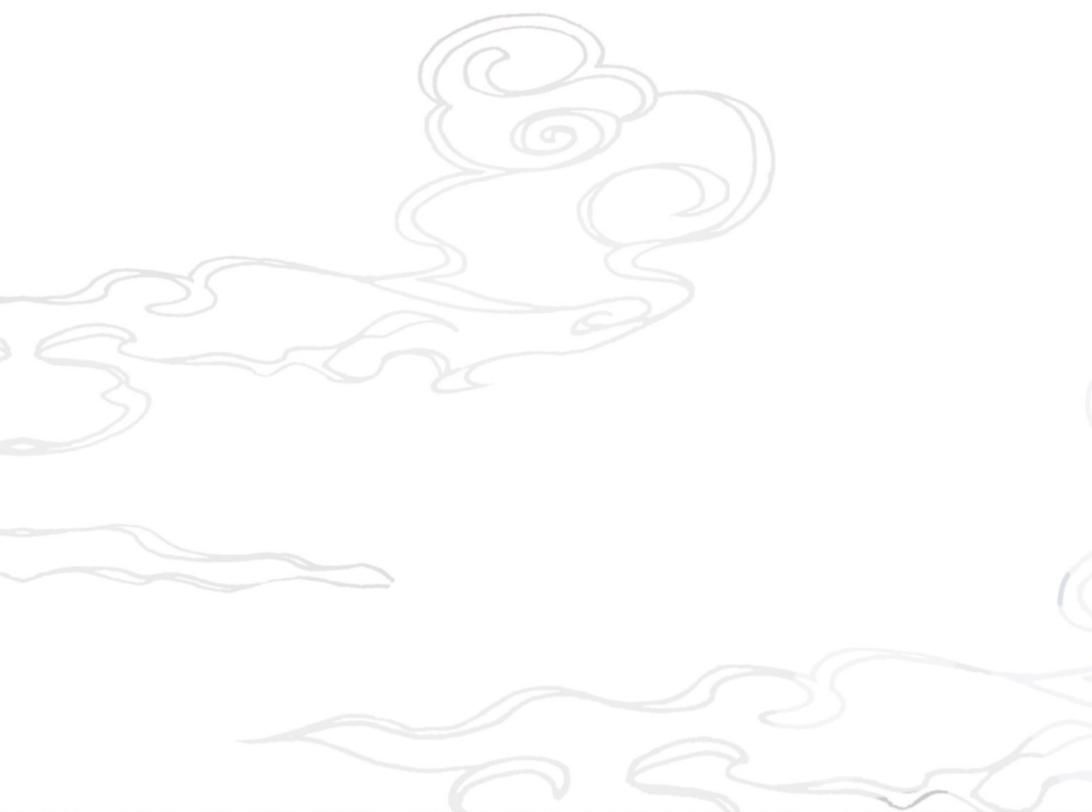
7



Zeichnungen: Luo Di Cheng Qiu

Original: Mo Xiang Tong Xiu

 TOKYOPOP®





Wei Wuxian

Geburtsname Wei Ying, Hofname Wei Wuxian. Hat eine romantische Ader, ist gut aussehend und zwanglos. War einst der beste Schüler von Jiang Fengmian, dem Oberhaupt des Jiang-Clans. Begründete später den dämonischen Pfad und trägt den Titel »Yiling-Patriarch«. Ist von schlanker Statur und trägt schwarze Kleidung. An der Hüfte führt er oft seine Flöte »Chenqing« mit sich. Zitat: »Man selbst entscheidet, was richtig und falsch ist, unabhängig davon, was andere darüber denken und was die Konsequenzen sein mögen.«

Lan Wangji

Geburtsname Lan Zhan, Hofname Lan Wangji, Titel Hanguang-Jun. Der zweite junge Herr des Gusu-Lan-Clans. Zweiter Sohn des ehemaligen Clanoberhaupts Qingheng-Jun, jüngerer Bruder des jetzigen Clanoberhaupts Zewu-Jun und Neffe sowie Lieblingsschüler von Lan Qiren. Nach außen wirkt er kalt, ernst und reserviert. In Wahrheit hat er jedoch einen ausgeprägten Gerechtigkeitsinn und teilt lediglich seine Gefühle nicht mit anderen. Er ist streng zu sich selbst und seit seiner Jugend der Einzige, der ohne Ausnahme stets dort erscheint, wo seine Hilfe benötigt wird. Genießt einen äußerst guten Ruf.



Jin Guangyao

Hieß früher Meng Yao. Uneheliches Kind von Jin Guangshan, dem ehemaligen Oberhaupt des Lanling-Jin-Clans. Er ist äußerst geschickt im Umgang mit anderen. Um seine Hüfte gewickelt trägt er versteckt ein Weichschwert namens »Hensheng«. Während der Sonnenabschuss-Kampagne schleuste er sich als Spion im Qishan-Wen-Clan ein. Durch sein Attentat auf Wen Ruohan wurde er auf einen Schlag berühmt. Nachdem der Lanling-Jin-Clan ihn anerkannt hat, änderte er seinen Namen zu Jin Guangyao. Sein Titel ist Lianfang-Zun.* Er ist das derzeitige Oberhaupt des Lanling-Jin-Clans und bekleidet zusätzlich als »Oberhaupt der Kultivierungswelt« das höchste aller Ämter. Ihn und Lan Xichen verbindet eine sehr enge Freundschaft.



Nie Mingjue

Ehemaliges Oberhaupt des Qinghe-Nie-Clans. Titel: Chifeng-Zun.** Als Kultivierer nutzt er einen Säbel, welcher den Namen »Baxia« trägt, was »mit gewaltiger Kraft beherrscht werden« bedeutet. Nach der Sonnenabschuss-Kampagne schwor er sich mit Lan Xichen und Jin Guangyao die Bruderschaft. Fortan nannte man sie die »drei Ehrwürdigen«. Er ist überaus resolut und geradlinig. Unter seiner Herrschaft erreichte der Qinghe-Nie-Clan den Höhepunkt seiner Macht. Er starb während einer Konferenz vor den Augen der Öffentlichkeit. Grund hierfür war die Fehlleitung seines Qi-Flusses, welche ihm einen überaus gewaltsamen Tod bescherte. Seitdem ging es mit dem Ruf des Nie-Clans allmählich bergab.



*bedeutet »Edelmann des versteckten Dufts«

**bedeutet »Edelmann der scharlachroten Klinge«



Inhaltsverzeichnis

Kapitel 121	Die Bedeutung des Stirnbands	6
Kapitel 122	Die Geschichte hinter dem Stirnband	17
Kapitel 123	Da seid Ihr ja!	27
Kapitel 124	Chifeng-Zun	37
Kapitel 125	Das Goldene Schuppen Plateau	48
Kapitel 126	Essen abgreifen	60
Kapitel 127	Belästigung	72
Kapitel 128	Eine neue Liebe	84
Kapitel 129	Jin Guangyaos dunkles Geheimnis	96
Kapitel 130	Die Scherenschnitt-Transformation	108

Kapitel 131	Der Inhalt des Briefs	119
Kapitel 132	Das Geheimzimmer	129
Kapitel 133	Der versteckte Kopf	140
Kapitel 134	Meng Yao	151
Kapitel 135	Böse Vorahnung	162
Kapitel 136	Keine andere Wahl	173
Kapitel 137	Chifeng-Zun wird geschnappt	183
Kapitel 138	Der furchterregende Wen Ruohan	194
Kapitel 139	Das Attentat	205
Kapitel 140	Was er sagen wollte	216

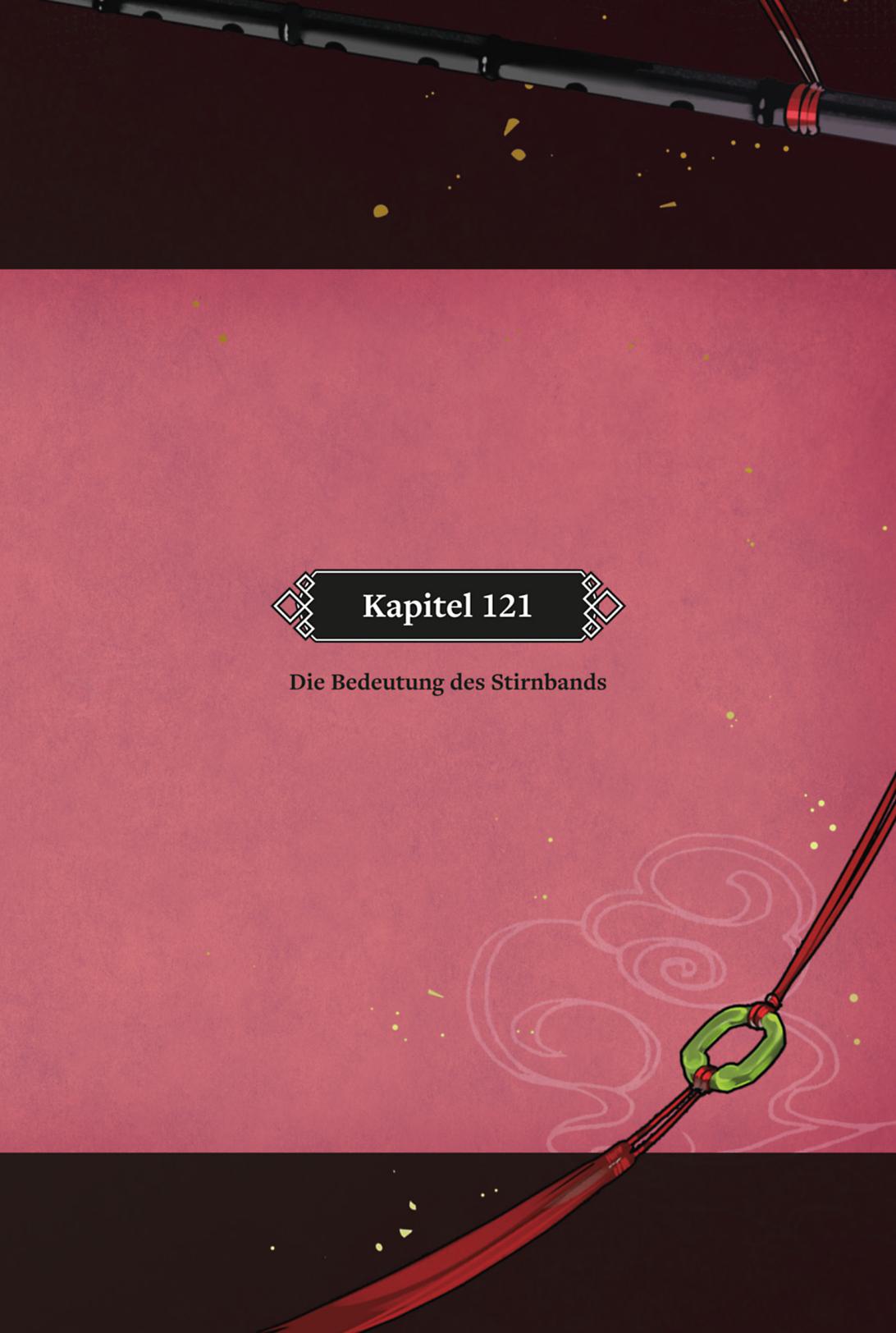


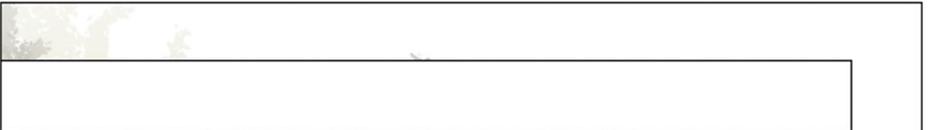




Kapitel 121

Die Bedeutung des Stirnbands





Wohin
gehen wir als
Nächstes?



Zewu-Jun*
ist gerade in Tan-
zhou auf Nachtjagd.
Sollen wir zurück
zur Wolkennische
oder dorthin und
ihn treffen?

Klingt gut, vielleicht
können wir ihm ja behilflich
sein. Wir wissen ohnehin nicht,
wohin wir als Nächstes müssen,
um den Kopf unseres
Kumpels zu finden.



Nach
Tanzhou,
wir treffen
ihn.



Jiang
Cheng weiß,
wer du bist.

Jepp. Aber was
soll's, er hat keine
Beweise.

* Titel von Lan Xichen, bedeutet »Ehrwürdiger des überwucherten Sumpfs«





Also gingen wir nach
Tanzhou, um uns mit
Zewu-Jun zu treffen.





Lasst uns heute Nacht hier schlafen!



Ist Hanguang-Jun weg?

Er ist auf Patrouille gegangen, um sicher zu gehen, dass es hier ungefährlich ist.



Sehr gut, sehr gut ...





Es ist so.



Das Stirnband des Gusu-Lan-Clans steht für Selbstbeherrschung.

Das weißt du, oder, Qianbei*?



Ja. Und weiter?



Laut dem Gründer des Gusu-Lan-Clans, Lan An ...

... gibt es nur eine Person, vor der man keinerlei Selbstbeherrschung haben muss.



Und zwar die für einen vom Schicksal vorherbestimmte Person. Also die, die man liebt.

* Ein Qianbei ist jemand, der (mindestens eine Generation) älter, in der Hierarchie höher oder erfahrener, aber nicht unbedingt mit einem verwandt ist oder demselben Clan angehört.



* Bedeutet »Glück«. Dieses Schriftzeichen wird oft bei Hochzeiten verwendet. In diesem Kontext geht es darum, dass man das Stirnband nur vor seinem Ehepartner abnehmen darf.



WOSCH

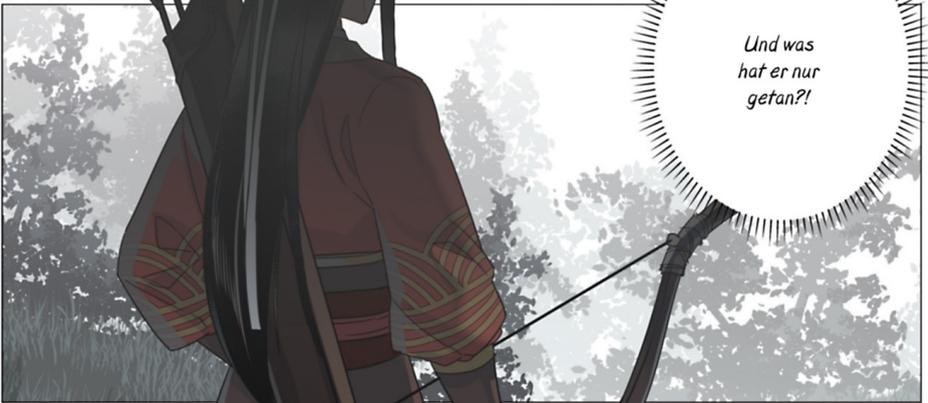


SWOSCH

Ach du Scheiße! Was hab ich nur getan?!



Uhm.

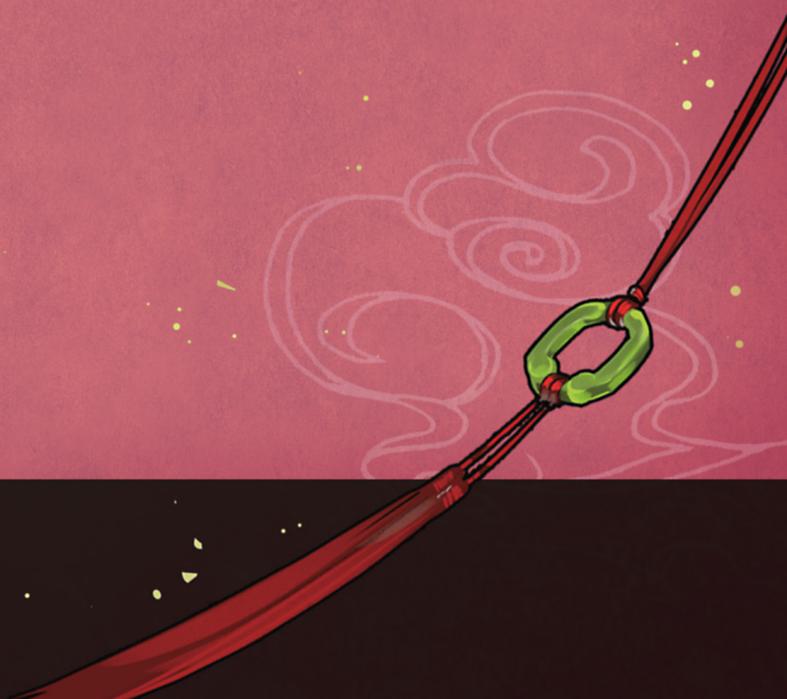


Und was hat er nur getan?!



Kapitel 122

Die Geschichte hinter dem Stirnband



Vor über zehn Jahren bei
der Diskussionskonferenz
des Qishan-Wen-Clans

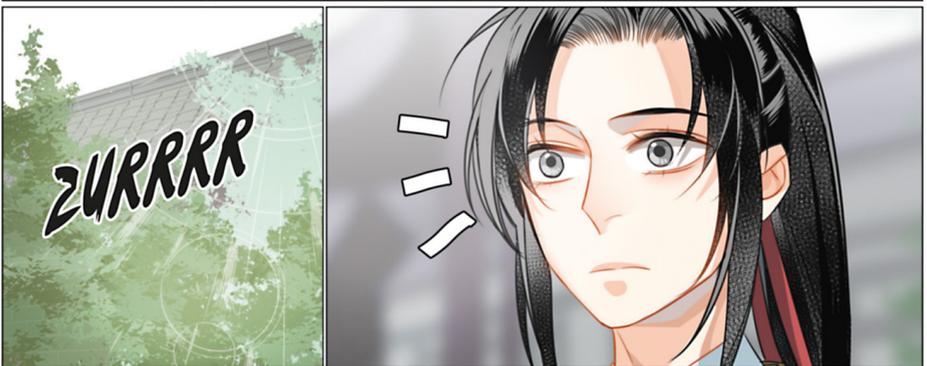


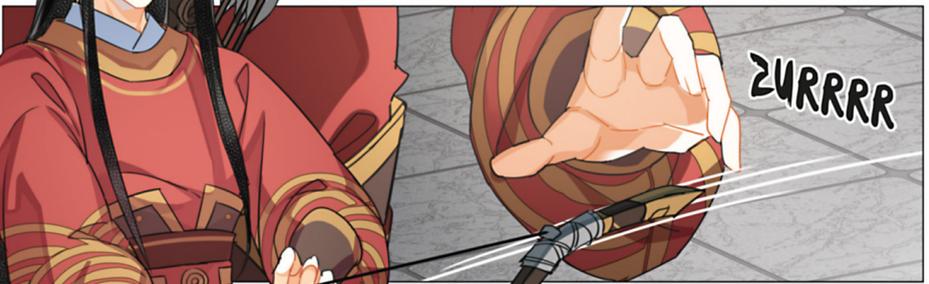
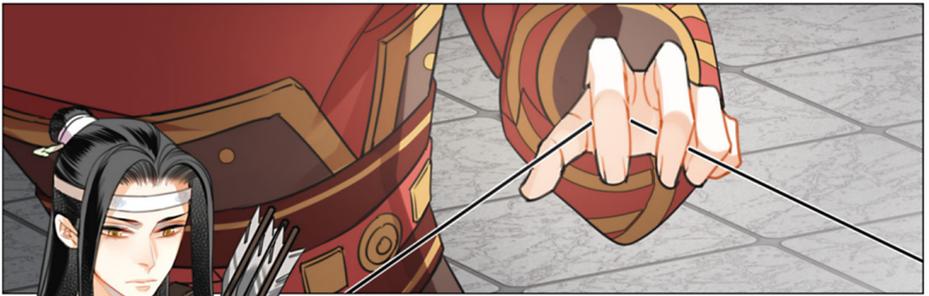
Endlich geht
der Bogenschieß-
wettbewerb los.

Von den ganzen
Diskussionen heu-
te Morgen schwirrt
mir der Kopf.



ZURRRR





Hey! Ist das nicht Bruder Wangji?



